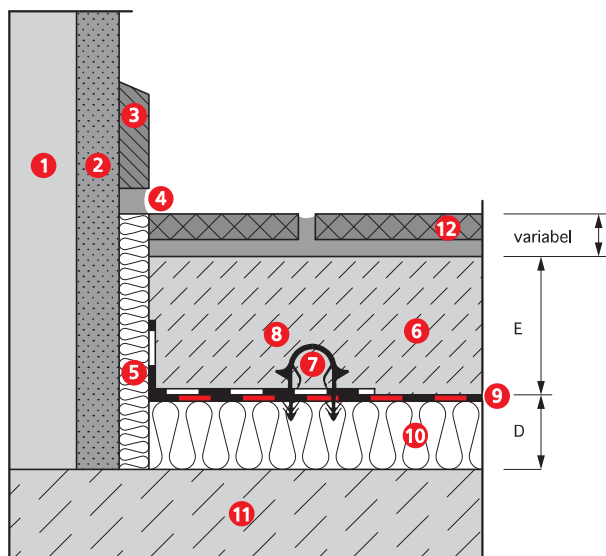


Auslegung und Projektierung



- 1 Wand
- 2 Putz
- 3 Sockelleiste
- 4 Elast. Fugenmasse
- 5 Randdämmstreifen
- 6 Estrich gemäß DIN 18560
- 7 Roth Systemrohr Ø 14 - 17mm
- 8 Roth Original-Tacker E^x-Klips
- 9 Roth Flipfix-Platte
- 10 bauseitige Dämmung
- 11 Tragender Untergrund
- 12 Oberbelag

	mit E Estrichstärke bei 45 mm Rohrüberdeckung
Ø 14	65 mm
Ø 17	65 mm

Bei der Auswahl der Dämmungen sind die Mindestanforderungen nach DIN EN 1264 zu berücksichtigen. Anforderungen, die sich nach EnEV ergeben, werden durch den

Bauwerksplaner festgelegt. Die gesamte Dämmkonstruktion wird auf die gebäudespezifischen Anforderungen abgestimmt.

Mögliche Dämmstoffe:

Weiche Dämmplatten zur Wärmedämmung mit oder ohne Trittschallreduzierung, die unterhalb von schwimmenden Estrichen eingesetzt werden dürfen:

- > EPS DES
- > EPS DEO
- > Polyurethan PUR
- > Mineralfaserdämmplatten (z. B. Rockwool Floorrock SE)

Die Struktur der Dämmung muss so beschaffen sein, dass der Tacker-Klips mit normalem Kraftaufwand durch die Flipfix-Platte in der Dämmung verankert werden kann.

Feste Holzfaserdämmplatten sind nicht geeignet.

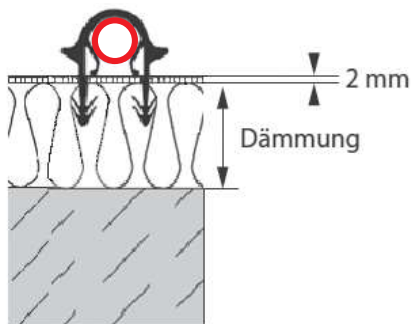
Montagevoraussetzungen

■ Montagevoraussetzungen

Bevor der Heizungsbauer mit dem Verlegen der Flipfix-Platten beginnen kann, müssen folgende Voraussetzungen für die vorhandene Dämmung gegeben sein:

- > Der Fugenplan ist abgestimmt. Bauwerksfugen sind in der Dämmkonstruktion berücksichtigt.
- > Die Dämmschicht ist ordnungsgemäß verlegt und entspricht Anforderungen der DIN EN 1264 für raumflächenintegrierte Heiz- und Kühlsysteme sowie den geltenden Verordnungen der EnEV und den Anforderungen der DIN 4109 zur Trittschalldämmung.
- > Der Randdämmstreifen ist an allen aufgehenden Bauteilen (Wände, Zargen, Stützen und Stufen u. Ä.) angebracht.
- > Die PE-Folie muss freiliegen, damit sie zur Abdichtung gegen Estrichwasser über die Flipfix-Platte gelegt werden kann.
- > Beim Einsatz von Fließestrichen ist besondere Sorgfalt geboten. Hier ist sicherzustellen, dass die Dämmschichtabdeckung und die Randanschlüsse wasserundurchlässig sind.

■ Dämmplattendicke



Tackerklips	Minimale Dämmplattendicke
Original Tacker E*-Klips	20 mm
Original Tacker-Klips 14	20 mm

■ Werkzeuge

Für die Montage des Roth Original-Tacker®-Systems sind folgende Werkzeuge empfehlenswert:

- > Maßstab oder Gliedermaßstab
- > Maulschlüssel SW 30 mm zum Anschluss der Roth Systemrohre an den Roth Heizkreisverteiler • Maulschlüssel SW 38 mm und 46 mm zur Montage des Roth Kugelhahns 1".
- > Maulschlüssel SW 27 mm und 30 mm für die Roth MS-Kupplungen 14 mm, 16 mm, 17 mm und 20 mm.
- > Cuttermesser oder Schere
- > Roth Rohr-Abroller
- > Kalibrierer